

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

11. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 2. Juli 1957

Nummer 39

Datum	Inhalt	Seite
18. 6. 57	Verordnung NW PR Nr. 4/57 über Transportleistungen im gewerblichen Güternahverkehr zur Ausführung des Großbauvorhabens der öffentlichen Hand „Autobahnstrecke Lennep—Unna—Kamen km 35.650 bis 39.550“	163
7. 6. 57	Anzeigen des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Enteignungsanordnung zugunsten des Landschaftsverbandes Rheinland zum Zwecke des Ausbaues der Landstraße I. Ordnung Nr. 403 von km 2.930 bis km 3.930 in Rixdorf bei Langenfeld (Rhld.)	164
12. 6. 57	Betrifft: Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung für den Bau und Betrieb einer Schalt- und Transformatorstation in der Gemeinde Dremmen	164
15. 6. 57	Bekanntmachung der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Wochenausweis	164

Verordnung NW PR Nr. 4/57 über Transportleistungen im gewerblichen Güternahverkehr zur Ausführung des Großbauvorhabens der öffentlichen Hand „Autobahnstrecke Lennep—Unna—Kamen km 35.650 bis 39.550“. Vom 18. Juni 1957.

Auf Grund des § 2 des Übergangsgesetzes über Preisbildung und Preisüberwachung (Preisgesetz) vom 10. April 1948 (WiGBI. S. 27) / 3. Februar 1949 (WiGBI. S. 14) / 21. Januar 1950 (BGBl. I S. 7) / 8. Juli 1950 (BGBl. I S. 274) / 25. September 1950 (BGBl. I S. 681) / 23. Dezember 1950 (BGBl. I S. 824) / 29. März 1951 (BGBl. I S. 223) in der sich aus § 37 des Gesetzes über die Investitionshilfe der gewerblichen Wirtschaft vom 7. Januar 1952 (BGBl. I S. 7) ergebenden Fassung in Verbindung mit §§ 16 Abs. 6 und 17 Abs. 1 der Zweiten Verordnung über Höchstpreise für Fuhrleistungen mit Kraftfahrzeugen im Nahverkehr (NVP) vom 14. September 1951 — PR Nr. 45/51 (BAnz. Nr. 185 S. 1) — wird für das Großbauvorhaben der öffentlichen Hand „Autobahnstrecke Lennep—Unna—Kamen km 35.650 bis 39.550“ verordnet:

§ 1

- Bei Aufträgen von Bauunternehmern an gewerbliche Fuhrunternehmer über den Transport von Bodenmassen auf der Baustelle oder zur Kippe im Güternahverkehr dürfen nur die in der Anlage zu dieser Verordnung in den Preistafeln A oder B festgesetzten Preise gefordert, versprochen, vereinbart, angenommen oder gewährt werden.
- Die Verordnung gilt nicht für den Werkverkehr im Sinne des § 48 des Güterkraftverkehrsgesetzes (GüKG.) vom 17. Oktober 1952 (BGBl. I S. 697).

§ 2

Auftraggeber und Fuhrunternehmer können bei Auftragserteilung vereinbaren, welche Preistafel im Einzelfall anzuwenden ist. Wird keine Vereinbarung getroffen, so ist die Preistafel B der Berechnung der Entgelte zugrunde zu legen.

§ 3

Die Entgelte der im § 1 genannten Transportleistungen sind über eine Abrechnungsstelle abzurechnen. Diese muß gemäß §§ 58 Abs. 2, 59 Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG.) vom 17. Oktober 1952 (BGBl. I S. 697) von der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr als Frachtenprüfstelle zugelassen sein.

§ 4

Im übrigen gelten die Vorschriften der Zweiten Verordnung über Höchstpreise für Fuhrleistungen mit Kraft-

fahrzeugen im Nahverkehr (NVP) vom 14. September 1951 — PR Nr. 45/51 (BAnz. Nr. 185 S. 1).

§ 5

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung werden auf Grund des § 2 des Gesetzes zur weiteren Vereinfachung des Wirtschaftsrechts (Wirtschaftsstrafgesetz 1954) vom 9. Juli 1954 (BGBl. I S. 175) / 25. Dezember 1955 (BGBl. I S. 869) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Wirtschaftsstrafgesetzes 1954 vom 19. Dezember 1956 (BGBl. I S. 924) geahndet.

§ 6

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 18. Juni 1957.

Der Minister für Wirtschaft und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen.

In Vertretung:
Dr. Ewers.

Anlage zur Verordnung NW PR Nr. 4/57 vom 18. Juni 1957

Preistafel A (Stundensätze)

Einzelfahrzeuge

bis 3 Tonnen Nutzlast Kipper	pro Std.	9,30 DM,
bis 4 Tonnen Nutzlast Kipper	pro Std.	10,50 DM,
bis 5 Tonnen Nutzlast Kipper	pro Std.	11,50 DM,
bis 6 Tonnen Nutzlast Kipper	pro Std.	12,50 DM,
bis 7 Tonnen Nutzlast Kipper	pro Std.	13,30 DM,
bis 8 Tonnen Nutzlast Kipper	pro Std.	14,10 DM.

Für die Berechnung sind die im Kraftfahrzeugbrief enthaltenen Angaben über die Nutzlast maßgebend.

Preistafel B

Einheitssätze für Einzelfahrzeuge

Entfernung bis zu m	Erdaushub lose Masse DM/cbm
100	0,96
200	1,03
300	1,09
400	1,15
500	1,22
600	1,32
700	1,42
800	1,54
900	1,65

Entfernung bis zu m	Erdaushub löse Masse DM/cbm
1000	1,77
1250	1,86
1500	1,95
2000	2,12
2500	2,30
3000	2,46

Die Preise gelten für mechanische Ladung. Für Handladung erfolgt ein Zuschlag von 0,35 DM je cbm.

Als Entfernung gelten nur die Last-km; Leer-km bleiben unberücksichtigt.

— GV. NW. 1957 S. 163.

Anzeigen des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

Düsseldorf, den 7. Juni 1957.

Betrifft: Enteignungsanordnung zugunsten des Landschaftsverbandes Rheinland zum Zwecke des Ausbaues der Landstraße I. Ordnung Nr. 403 von km 2.930 bis km 3.930 in Richrath bei Langenfeld (Rhld.).

Gemäß § 5 des Preuß. Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzssaml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt für den Regierungsbezirk

Düsseldorf vom 4. April 1957 S. 99 die Anordnung des vereinfachten Enteignungsverfahrens für die Enteignung von Grundflächen zugunsten des Landschaftsverbandes Rheinland zum Zwecke des Ausbaues der Landstraße I. Ordnung Nr. 403 von km 2.930 bis km 3.930 in Richrath bei Langenfeld (Rhld.) sowie für die Herstellung eines Rad- und Mopedweges an derselben Teilstrecke bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1957 S. 164.

Düsseldorf, den 12. Juni 1957.

Betrifft: Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung für den Bau und Betrieb einer Schalt- und Transformatorstation in der Gemeinde Dremmen.

Gemäß § 5 des Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzssaml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Aachen vom 20. Mai 1957, S. 121, die Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung zugunsten der Kreiswerke Geilenkirchen-Heinsberg G.m.b.H. in Geilenkirchen für den

Bau und Betrieb einer Schalt- und Transformatorstation in der Gemeinde Dremmen im Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg, Regierungsbezirk Aachen, bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1957 S. 164.

Bekanntmachung der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 15. Juni 1957

Aktiva					(Beträge in 1000 DM)					Passiva				
					Veränderungen gegen- über der Vorwoche					Veränderungen gegen- über der Vorwoche				
Guthaben bei der Bank deutscher Länder	—	721 473	—	— 84 757	Grundkapital	—	65 000	—	—					
Postcheckguthaben	—	1	—	—	Rücklagen und Rückstel- lungen	—	128 760	—	—					
Inlandswechsel	—	617 076	—	— 141 814	Einlagen									
Wertpapiere					a) von Kreditinstituten									
a) am offenen Markt					innerhalb des Landes									
gekauft	—		—	—	(einschl. Postscheck- ämter)	1 594 603		— 264 115						
b) sonstige	83	83	—	—	b) von Kreditinstituten									
Ausgleichsforderungen . .					in anderen deutschen									
a) aus der eigenen Um- stellung	615 632		—	—	Ländern	363		+ 152						
b) angekauft	—	615 632	—	—	c) von öffentlichen Ver- waltungen	119 755		+ 43 821						
Lombardforderungen gegen					d) von alliierten Dienst- stellen	10 810		— 4 502						
a) Wechsel	2 176		+ 1 675		e) von sonstigen inländi- schen Einlegern	94 170		— 3 986						
b) Ausgleichsforderungen	3 964		+ 1 132		f) von ausländischen Ein- legern	1 774	1 821 475	— 993	— 229 623					
c) sonstige Sicherheiten . .	438	6 578	— 270	+ 3 077	SchwabendeVerrechnungen im Zentralbanksystem .	—	7 254		+ 7 254					
Beteiligung an der BdL . .	—	28 000	—	—	Sonstige Verbindlichkeiten	—	16 788	—	+ 545					
SchwabendeVerrechnungen im Zentralbanksystem . .	—	—	—	— 4 566	Verbindlichkeiten aus wei- tergegebenen Wechseln .	(143 057)	—	(— 22 536)	—					
Sonstige Vermögenswerte .	—	50 414	—	+ 6 236										
		2 039 277		— 221 824			2 039 277		— 221 824					